



Preußisches Kriegerdenkmal um 1910

## KREUZIGUNGSGRUPPE/LOHTOR-MAHNMAL

141

Vor dem Lohtor **1720** als Wegekrenz nach Speckhorn gestiftete Kreuzigungsgruppe mit Maria und Johannes, finanziert durch Agnes und Gerhard Schaumburg, Verwalter des Kölner Domkapitels, heute am Eingang zum **1809** entstandenen ersten Pfarrfriedhof vor der Stadtmauer (Belegungsplan auf dem Friedhof). Am Lohtor verließ die Haupthandelsstraße die Stadt in Richtung Münster, vor dem Tor ab **1880** Viehmärkte („Pferdemarkt“). Ehrenmal, **1928** in der Weimarer Republik eingeweiht für 2279 Gefallene des I. Weltkriegs nach Verlegung des preußischen Kriegerdenkmals von **1888** für die Gefallenen der Kriege gegen Dänemark (**1864**) und Frankreich (**1870/71**) zum Bismarckplatz; Gedenkanlage stellt symbolisch die Stadtmauer dar, an der Bronzetafeln die Gefallenen verzeichnen; nach **1945** erweitert um das Andenken verschiedener Opfergruppen des II. Weltkriegs.